

Kestenholz
Niederbuchsiten
Oberbuchsiten
Oensingen

Kanton Solothurn

Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften „6-Streifen-Ausbau N01 Luterbach - Härkingen: Wildtierkorridor S09 - Wildüberführung - Zuleitstrukturen“

Situation 1 : 5'000

Dem kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan „6-Streifen-Ausbau N01 Luterbach - Härkingen:
Wildtierkorridor S09 - Wildüberführung - Zuleitstrukturen“ kommt die Bedeutung der Baubewilligung
nach § 39 Abs. 4 des Planungs- und Baugesetzes (PBG; BGS 711.1) zu.

Öffentliche Auflage vom: 27. August 2018 bis 25. September 2018

Genehmigt vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 2019/1348 2. September 2019

Der Staatschreiber:

Publikation des Regierungsratsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 40 vom 8. Oktober 2021

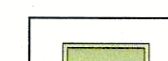
Projektverfasser:

SKK Landschaftsarchitekten

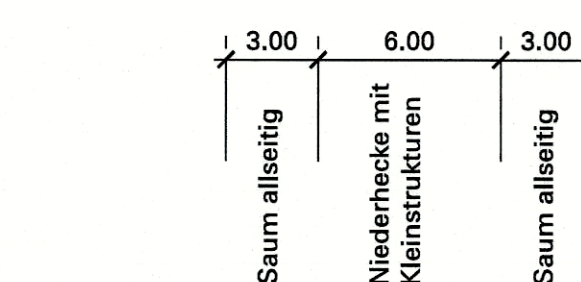
SKK Landschaftsarchitekten AG
Pörfach - Lindenle 5 - CH-5400 Wetztingen 1
Tel. 056 407 30 20 - Fax 056 405 02 17
admin@skk.ch - www.skk.ch

Plan-Nr.: 1819-01 / Datum: 26.8.2019 / Gez.: JU

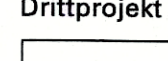
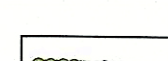
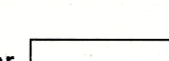
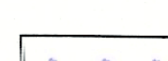
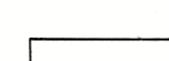
Genehmigungsinhalt

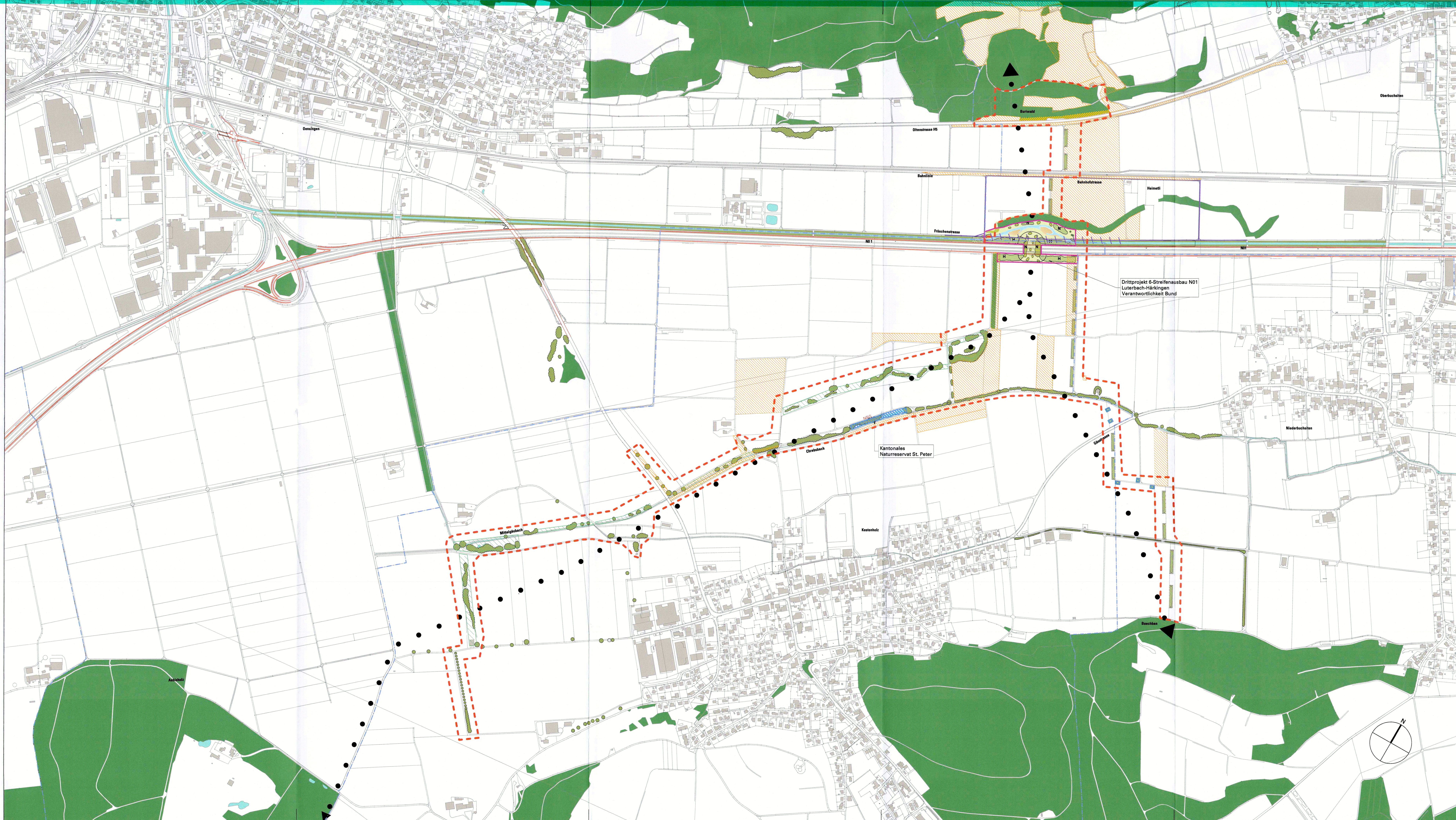
 Zuleitstrukturen, Niederhecken mit Saum allseitig 3.00m (Typ A)	 Geltungsbereich
 Zuleitstrukturen, Niederhecken mit Saum allseitig 3.00m (Typ B) (Trittschneise)	 Kantonales Naturreservat St. Peter
 bestehende Vegetationsstrukturen punktuell aufwerten u. ergänzen	 Pflegeeingriff Waldrand

Schematischer Aufbau Zuleitstrukturen (MST 1:250):



Orientierungsinhalt

 Wald bestehend	 Feldgehölze und Hecken bestehend
 Vernetzungssystem Wildtiere BAFU 2012	 Ökologische Ausgleichsflächen (nur im Geltungsbereich Sonderbauvorschriften dargestellt)
Dritprojekt 6 - Streifen Ausbau N01 (nicht Bestandteil des kant. Nutzungsplanes)	
 Perimeter Dritprojekt 6-Streifen Ausbau N01 Luterbach-Härkingen Wildtierüberführung Verantwortlichkeit Bund	
 Neue Hochhecken im Bereich der Wildtierüberführung	 Neue Niederhecken im Bereich der Wildtierüberführung
 Aufhebung Landwirtschaftsweg	 Landwirtschaftsweg neu
 Gemeindegrenzen	



Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan „6-Streifen-Ausbau N01 Luterbach - Härkingen: Wildtierkorridor S09 - Wildüberführung - Zuleitstrukturen“

Sonderbauvorschriften

§ 1 Zweck

Der kantonale Erschliessungs- und Gestaltungsplan „6-Streifen-Ausbau N01 Luterbach - Härkingen: Wildtierkorridor S09 - Wildüberführung - Zuleitstrukturen“ bezweckt, die notwendigen Zuleitstrukturen zur neu geschaffenen Wildüberführung zu erstellen und sichern.

§ 2 Geltungsbereich

Der Erschliessungs- und Gestaltungsplan gilt für das im Plan durch eine gestrichelte Linie gekennzeichnete Gebiet.

§ 3 Stellung zu Bau- und Zonenordnung

Soweit die Sonderbauvorschriften nichts anderes bestimmen, gelten die Bau- und Zonenvorschriften der jeweils betroffenen Gemeinden Kestenholz, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Oensingen und die einschlägigen kantonalen Bauvorschriften.

Das für die Zuleitstrukturen notwendige Land wird der Abtretungs- und Duldungspflicht nach § 42 des Planungs- und Baugesetzes (PBG; BGS 711.1) unterstellt.

§ 4 Massnahmen

§ 4.1 Gestaltung

Im Gestaltungsplan ist die Art und Anordnung der Zuleitstrukturen richtungswiesend dargestellt. Dabei gelten folgende Mindestanforderungen, 12m Breite, davon 6m bestockt und mindestens 30m Länge (Typ A), bzw. 10m Länge (Typ B).

Die vom Projekt beanspruchten Flächen werden so gestaltet, dass sie als landwirtschaftliche Nutzfläche nach der landwirtschaftlichen Begriffsverordnung (LBV; SR 910.91) gelten.

§ 4.2 Bepflanzung

Die Bepflanzung erfolgt mit einheimischen, regionstypischen Pflanzen. Die Zuleitstrukturen haben die Anforderungen der Direktzahlungsverordnung (DZV; SR 910.13) für die Qualitätsstufe II für Biodiversitätsförderflächen (BFF Q Stufe II) zu erfüllen.

§ 4.3 Nutzung und Unterhalt

Die Massnahmen werden als Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen.

Der Betrieb der Modellflugplätze wird separat geregelt (Vereinbarung).

Der Unterhalt der Niederhecken wird in einer Nutzungsvereinbarung zwischen dem Kanton Solothurn und den Bewirtschaftern geregelt.

§ 5 Kantonales Naturreservat St. Peter

Ziele und Massnahmen zum kantonalen Naturreservat St. Peter werden separat in einem Schutz- und Unterhaltskonzept geregelt. Zuständig ist der Kanton Solothurn (Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft).

§ 6 Bauherrschaft

Bauherr ist der Kanton Solothurn. Er kann die Aufgaben an ausgewiesene Dritte übertragen.

§ 7 Ausnahmen

Das Bau- und Justizdepartement kann im Interesse einer besseren Lösung Abweichungen vom Plan und von einzelnen Bestimmungen zulassen, wenn keine zwingenden kommunalen und kantonalen Bestimmungen verletzt werden und die öffentlichen und achtenswerten privaten Interessen gewahrt bleiben.

§ 8 Inkrafttreten

Der Erschliessungs- und Gestaltungsplan und die Sonderbauvorschriften treten nach der Genehmigung durch den Regierungsrat mit der Publikation des Genehmigungsbeschlusses im Amtsblatt in Kraft.